

BROT und WEIN im Reformierten Gesangbuch

kursiv: *Brot = Gottes Wort, Gott, Jesus, Lebensbrot, Himmelsbrot*
 Weinstock = Gott, Christus

unterstrichen: „täglich Brot“

fett: **Brot und Wein, Korn und Wein**

RG 283 – 298 Bitte und Fürbitte

RG 299 – 324 Abendmahl

RG 624 – 646 Bei Tisch

Brot

- 15, 4 Du machst mir einen Tisch bereit, stärkst mich mit **Brot und Wein**.
- 30, 2 Angstvoll muss des Nachts ich zagen, Tränen sind mein täglich Brot,
- 82, 2 Was hilft es, dass ihr früh aufsteht und esst mit Kummer euer Brot,
- 213, 3 *Sei du mein täglich Brot, so wahr du lebst.*
- 215, 1 Herr, wir warten arm und hungrig wie die Kinder auf das Brot.
- 271, 5 Sein Abendmahl in **Brot und Wein** lädt alle Welt zur Hoffnung ein.
- 274, 5 das täglich Brot noch heut uns wird; woll unserer Schuld verschonen,
- 281, 4 *du bist das Brot und unsre Speise; Herr, gib uns Kraft zu unsrer Reise.*
- 286 Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir ...
- 287, 5 Gib uns heut unser täglich Brot, des man bedarf zur Leibesnot;
- 289 Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir ...
- 317, 4 *Jesu, wahres Brot des Lebens, hilf, dass ich doch nicht vergebens oder mir
vielleicht zum Schaden trete zu dem Tisch der Gnaden.*
- 318, 1.2 Seht, das Brot, das wir hier teilen, das ein jeder von uns nimmt,
 2 Seht das Brot, ... ist ein Brot, das soll gehören allen Hungernden der Welt.
- 319, 1-5 Mir ässed das **Brot** und trinked de **Wii**
- 320, 4 Aus vielen Körnern ist ein Brot geworden: So führ auch uns ... zusammen
- 321, 1 Aus vielen Körnern gibt es **Brot**. Aus vielen Trauben gibt es **Wein**.
- 323, 2 Er ... wird selbst das Brot uns brechen; kommt, alles ist bereit.
- 3 Zu jedem will er kommen, der Herr in **Brot und Wein**.

- 344 Unsern Ausgang segne Gott, ... segne unser täglich Brot,
- 346, 1 *Sei Quelle und Brot in Wüstennot*, sei um uns mit deinem Segen.
- 428, 3 Christus wird geboren ... Öffne deine Hände, brich für ihn, das Brot.
- 448, 2 Wir sind, die wir von einem Brote essen, aus einem Kelche trinken
- 535, 4 Täglich gibt er mir das Brot, täglich hilft er in der Not,
- 540, 2 er wickelt seinen Segen ... ein und bringt ihn ... in unser Feld und Brot;
- 4 er gibt den Kühen Weide und seinen Kindern Brot.
- 556, 3 Und gib uns jeden Tag das Brot für uns und alle, die in Not.
- 625 K Nötiger als Brot und alle guten Gaben ist, dass wir dich, Herr Christ ...
- 626 K Herr, gib uns das täglich Brot.
- 629, 1 Bescher uns, Herr, das täglich Brot;
- 638, 1a Herr, gib uns unser täglich Brot.
- 1b Leben ist bedroht, weil unser satter Sinn vergisst, dass du des Brotes Geber bist.
- 2 Du gibst uns unser täglich Brot.
- 3 *Herr, du bist unser täglich Brot*.
- 639 K Gib uns das täglich Brot, vergib uns unsre Schuld!
- 640 K Was wir brauchen, gibt uns Gott: Fröhlichkeit und täglich Brot.
- 646 K Für Spiis und Trank, fürs täglich Brot, mir danket diir, o Gott.
- 653, 2 *Dich*, dich will ich ewig fassen, nimmer lassen, *Brot des Lebens*;
- 663, 2 Unser Leben sei ein Fest, **Brot und Wein** für unsere Freiheit,
- 823, 1 Brich den Hungrigen dein Brot. Die im Elend wandern, führe in dein Haus hinein,
- 2 Brich den Hungrigen dein Brot, du hast's auch empfangen.
- 3 *Der da ist des Lebens Brot, will sich täglich geben,*
- 4 *Brich uns Hungrigen dein Brot*, Sündern wie den Frommen,
- 830, 3 *Der du mit Lebensbrot durch die Geschichte ziehst, tägliches Brot gib uns,*
- 4 Der du uns weit voraus ..., sende mit Brot uns aus, Herr, und mit Frieden.

Lebensbrot

- 322, 3 *O Lebens**brot**, das ewig stillt, o Freuden**wein**, der überquillt:*
- 324, 2 *Das Lebensbrot stillt Hungers Not, heilt meiner Seele Schaden.*
- 823, 2 *Der da ist des Lebens Brot, will sich täglich geben,*
- 830, 3 *Der du mit Lebensbrot durch die Geschichte ziehst, tägliches Brot gib uns,*

Himmelsbrot

- 66, 5 *Gott ... tat Wunder durch sein Machtgebot, speiste sie mit Himmelsbrot*
 160, 5 *Speise mich mit Himmelsbrot, tröste mich in aller Not.*
 654, 4 *Sie (d.i. die Liebe Christi) ist ... mein süsser **Wein**, mein **Himmelsbrot**,*

Getreide

- 724, 6 find ich, was mich nährt und hält: Tier und Kräuter und Getreide;

Korn

- 40, 6 voll Kornes steht das Feld; drum steigen tausend Lobgesänge zu dir, dem Herrn
 67, 5 Denen die dürre Erde nicht **Wein** mehr gab noch **Korn**,
 320, 4 Aus vielen Körnern ist ein Brot geworden: So führ auch uns ... zusammen,
 321, 1 Aus vielen Körnern gibt es **Brot**. Aus vielen Trauben gibt es **Wein**.
 456, 1 Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
 540, 3 Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm,
 543, 4 liessest Gras und Kräuter sprossen, liessest wachsen Frucht und Korn.
 730, 13 **Korn und Wein** und Freuden empfangen wir aus deiner Hand.

Körnlein

- 441, 3 ich und meine Sünden, die sich wie Körnlein finden des Sandes an dem Meer,
 683, 7 Der allen Vöglein in den Wäldern ihr bescheidnes Körnlein weiset,

Kornbau

- 629, 5 O Herr, gib uns ein fruchtbar Jahr, den lieben Kornbau uns bewahr;

Weizen

- 456 Rfr Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
 537, 7 Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet jung und alt

Weizenkorn

- 801, 1 Allein das Weizenkorn, bevor es fruchtbar sprosst zum Licht empor, muss sterben
 in der Erde Schoss, zuvor vom eignen Wesen los.

Wein

- 15, 4 Du machst mir einen Tisch bereit, stärkst mich mit **Brot und Wein**.
- 67, 5 Denen die dürre Erde nicht Wein mehr gab noch Korn,
- 271, 5 Sein Abendmahl in **Brot und Wein** lädt alle Welt zur Hoffnung ein.
- 319, 1-5 Mir ässed das **Brot** und trinked de **Wii**
- 321, 1 Aus vielen Körnern gibt es **Brot**. Aus vielen Trauben gibt es **Wein**.
- 323, 3 Zu jedem will er kommen, der Herr in **Brot und Wein**.
- 654, 4 Sie (d.i. die Liebe Christi) ist ... mein süsser **Wein**, mein Himmels**brot**,
- 663, 2 Unser Leben sei ein Fest, **Brot und Wein** für unsere Freiheit,
- 730, 13 Korn und Wein und Freuden empfangen wir aus deiner Hand.

Freudenwein

- 322, 3 *O Lebens**brot**, das ewig stillt, o Freuden**wein**, der überquillt:*

Weinstock

- 174, 3 *Weinstock, hilf, dass diese Rebe auch im Glauben dich umgebe.*
- 281, 3 *Du bist der Weinstock, wir die Reben; wir können ohne dich nicht leben;*
- 537, 6 des süssen Weinstocks starker Saft wirkt täglich neue Stärk und Kraft
- 544, 3a Der Weinstock gibt die süsse Kost, aus voller Kelter fließt der Most,
- 3b *Du rechter Weinstock, höchstes Gut, lass deine Reben ... sich freudiglich erneuern.*
- 693, 1 Du bist meines Lebens Leben, meiner Seele Trieb und Kraft, wie der Weinstock seinen Reben zuströmt Kraft und Lebenssaft.

Traube

- 320, 5 eins lass uns sein wie Beeren einer Traube, dass die Welt glaube.
- 321, 1 Aus vielen Körnern gibt es **Brot**. Aus vielen Trauben gibt es **Wein**.

Rebe

- 174, 3 *Weinstock, hilf, dass diese Rebe auch im Glauben dich umgebe.*
- 281, 3 *Du bist der Weinstock, wir die Reben; wir können ohne dich nicht leben;*
- 544, 3 *Du rechter Weinstock, höchstes Gut, lass deine Reben ... sich freudiglich erneuern.*
- 693, 1 Du bist meines Lebens Leben, meiner Seele Trieb und Kraft, wie der Weinstock seinen Reben zuströmt Kraft und Lebenssaft.